

1a Ja. Solche Regelungen gibt es ja schon, sind aber bisher zahnlose Tiger.

1b Ich würde mich für einen gänzlichen Verzicht auf weiteren Flächenverbrauch einsetzen. Außer da wo es tatsächlich dringend gebraucht wird. Z B sinnvolle Straßen- und Bahnprojekte, Windkraftanlagen, für sozialen Wohnungsbau, Schulen, Gebäude der öffentlichen Daseinsvorsorge. Möglichst aber nur da, wo die Schäden an der Natur zu vernachlässigen sind, also auf relativ unfruchtbare Flächen.

2 Die Finanzierung der Kommunen muss zukünftig ohne Gewerbesteuer auskommen. Die Gewerbesteuer könnte ersatzlos gestrichen werden und dafür eine richtige Besteuerung der Betriebe über bestehende Steuern (Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer) erfolgen. Das spart zudem zusätzliche Verwaltungskosten. Der Wettbewerb zwischen den Kommunen um Betriebe muss gestoppt werden. Stattdessen müssen alle Kommunen zusammenarbeiten, damit bereits genutzte Flächen und leerstehende Gewerbeflächen einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Das Geld für eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen muss vom Land und vom Bund über höhere Einkommenssteuer, Unternehmenssteuern (auch von internationalen Unternehmen wie IKEA, AMAZON, APPLE, Facebook, google) , Finanztransaktionssteuer, Erbschaftssteuer zur Verfügung gestellt werden.

3 Ein vollständiger Ausgleich des Schutzgutes Bodens ist aus meiner Sicht kaum möglich. Deshalb muss die Versiegelung weiterer Flächen gestoppt, bzw. auf das unvermeidbare reduziert werden. Entsiegelung ist daher nur die zweite Wahl.

4 Der Erhalt landwirtschaftlicher Flächen hat Vorrang. Ein mir wichtiges Zusatzziel ist die systematische Umwandlung von konventioneller in ökologische Landwirtschaft.

5 Ich habe mich schon mehrfach gegen weiteren Flächenverbrauch öffentlich geäußert. Im Kreistag habe ich bisher nur Maßnahmen zugestimmt, die dem Gemeinwohl dienen (Flächentausch, GRN, bisher keiner neuen Kreisstraße).

6 Außer dass bestehende Siedlungs- und Gewerbeflächen besser genutzt werden müssen durch: Verdichtung innerstädtisch, wenn bauen, dann sehr kompakt, Hoch und Tiefbau, Ausbau des ÖPNV um Parkraum zu entsiegeln, etc.